Zentralstelle der Fürsorge

für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich,

I., Neues Rathaus.

LIX. Spendenausweis.

(Fortsetzung.)

3466. Bezirks-Komitee für den IV. Bezirk (Sammelergebnis):

E. Günzner, Professor i. R., Wiedner Hauptstraße 55	20 K — h	
Firma Dr. Meixner, Dr. Pichner & Genossenschaft, Reinerplatz 1	50 „ — „	
Dr. Julius Jeger, Hof- und Gerichtsadvokat, Heugasse 17	100 „ — „	
Emil Roth, Kaufmann, Preßgasse 28	5 „ — „	
Mathilde v. Gutmann, Schwindgasse 2	200 „ — „	
Dr. Leopold Schwarzkopf, k. k. Professor, Bilrogasse 8	50 „ — „	
Katholisch-politischer Verein Wieden, Alleegasse 46	100 „ — „	
Jean Zibell & Komp., Metallwarenfabrik, Ortlingergasse 4	50 „ — „	
Dr. Richard Pollak, Hof- und Gerichtsadvokat, Wiedner Hauptstraße 28 (als Sühnerbeitrag in einer Ehrenbeleidigungs-Angelegenheit)	20 „ — „	
Slavomir Michovic, Professor i. P., Großer Neugasse 40	2 „ — „	
Generalmajor Julius Bignati, Schleifmühlgasse 6	100 „ — „	
Ignaz Frankl, Firmengesellschafter und Hausbesitzer, Gußhausstraße 6	100 „ — „	
Bernhard Gebien, Buchdrucker, Seidlgasse 8	10 „ — „	
Eugen Müller v. Kolbsky, Prinz Eugen-Straße 28	100 „ — „	
Ludwig R. Tobizzi, Bürgerschullehrer, Favoritenstraße 43	5 „ — „	
Franz Magnusch, Gewerbe-Inspektor, Geldeggasse 15	10 „ — „	
Karl Marxkan, Ölhändler, Gußhausstraße 20	20 „ — „	
Dr. Ferdinand v. Hügel, Arzt, Wiedner Hauptstraße 40	25 „ — „	
Hugo Hauser, Lichtlebengasse 5	100 „ — „	
Bezirksrat Alois Fischer, Großgasse 1	37 „ — „	
Josef und Robert Wortmann, Gußhausstraße 18	50 „ — „	
Otto Stahlgenauth, k. k. Hofbuchdruckerei, VIII., Wickenburggasse 10	200 „ — „	
Ungenannt	1 „ 02 „	
M. M. II.	100 „ — „	
Edmund Long, Bäckerei, Kaiserschmarnweiler, Nußdorferstraße 9	1.40 „ — „	
Durch Sammelbüchsen	23 „ 40 „	
Für die Ausgaben per	34 „ 42 „	
hiezu: Zusammen		1.564 K — h
Albert Schindler, IV., Wiedner Hauptstraße 17, Staatsrenten-Obligation Nr. 038449, Nominale		200 „ — „
3467. Gesellschaftsverein der Holz- und Kohlenhändler Wiens		300 „ — „
3468. Bezirks-Komitee für den VIII. Bezirk, und zwar:		
Johann Kaufinger	10 K — h	
Rudolf Kuon	10 „ — „	
Gabriele Müller, für Kostspielungszwecke	8 „ — „	
Rudolf Kuon	10 „ — „	
Haussammelgaben	303 „ 60 „	
Zusammen		339 „ 60 „
3469. Genossenschaft der bürgerlichen Brauereiwirte in Wien		300 „ — „
3470. Josef Merz, Markenmeister-Direktor	6 K — h	
3471. Johann Riehl, monatlich für 20 Freitische per Oktober 1914	120 „ — „	
3472. Franz Bernhardt, monatlich für 2 Freitische per Oktober 1914	12 „ — „	
3473. Eugenie Schönbacher, für Kostspielungszwecke	30 „ — „	
3474. Therese Pattera, 1 Paket Wäsche.		
3475. Marie Heller, 1 Paket Herrenwäsche.		
3476. Olgi Blaschke, 1 Paket Patientenhemden und Zehlapper.		
3477. Marianne Schöpfling, 1 Paket Wäsche.		
3478. Julie Lichtenheller, 1 Bettdecke.		
3479. Ungenannt, 1 Paket Herrenwäsche.		
3480. M. Wiesler, 1 Paket Polster.		
3481. Marie Schlegel, 4 Polster zum Überzuge.		
3482. St. N., 1 Paket Wäsche.		
3483. Mainschef, 4 Paketen Verbandzeug.		
3484. Karoline v. Markel, 12 Paar Patentschuhe.		

LX. Spendenausweis.

3485. Durch das Bezirks-Komitee für den IV. Bezirk, und zwar:

E. E., Wiener Stadt-Anleihe vom Jahre 1908 per		2.000 K — h
3486. Durch das Bezirks-Komitee für den IV. Bezirk, und zwar:		
Firma Gebrüder Kabrow, Wiener Stadt-Anleihen vom Jahre 1908 per	1.000 „ — „	
3487. 1½jger freiwillige Abgabe der Beamten der städtischen Hauptkasse-Zentrale	138 „ 89 „	
3488. Prof. William Unger, XIII., Schönbrunnergasse 26	50 „ — „	
3489. Frl. Julie Hermann	20 „ — „	
3490. Emilie Reich, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3491. Klementine Reich, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3492. Angestellte der Firma Sigmund Jarsky, Wien, X	30 „ — „	
3493. Arbeiterschaft d. Firma Sigmund Jarsky, Wien, X	34 „ 88 „	
3494. Bezirks-Komitee IV. Bezirk, für Kostspielung	60 „ — „	
3495. Kostspielungs-Spital der Stadt Wien, 1½jger freiwillige Abgabe der Beamten	93 „ 48 „	
3496. Kostspielungs-Aktion Zentrale I, Geschäftsstelle VIII., Laudongasse 17, Spendenabfuhr	9.183 „ — „	
3497. Johanne Emil, Wien, III., Landstraßer Hauptstraße 1, für Kostspielung	12 „ — „	
3498. Dr. Pettler, Oberlandesgerichtsrat in Linz an der Donau	6 „ — „	
3499. Bezirksamt Feldkirchen (Sammelergebnis)	295 „ 40 „	
3500. Bezirksamt Tulln (Sammelergebnis)	60 „ 30 „	
3501. Bezirksamt Gmünd (Sammelergebnis)	276 „ 54 „	
3502. Bezirksamt Poysdorf (Sammelergebnis)	913 „ 48 „	
3503. Josefine Nolzerdi, für Kostspielung per Oktober	20 „ — „	
3504. Sammelbüchsenertrag der Träger und Fahrkartenträger der städtischen Leichenbestattung (VI. Sammlung)	40 „ — „	
3505. Herr Bartsch	10 „ — „	
3506. Vize-Bürgermeister Franz Heß, für 10 Freitische per Oktober	60 „ — „	
3507. 1½jger freiwilliger Abzug der Beamten der Magistrats-Abteilung VII per Oktober	21 „ 50 „	
3508. Magistratsrat Dr. Karl Schenk, für zwei Freitische per Oktober	12 „ — „	
3509. Beamte der Magistrats-Abteilung II, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	22 „ — „	
3510. Berta Bieler, jüdischer Hauptkassa-Kontrolleur, für 2 Freitische per Oktober	12 „ — „	
3511. Beamte der Magistrats-Abteilung IV, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	20 „ 50 „	
3512. Beamte des jüdischen Kultusvorstandes, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	21 „ 89 „	
3513. Ehrenring Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner, für 20 Freitische per Oktober	120 „ — „	
3514. Beamte der Magistrats-Abteilung III, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	40 „ — „	
3515. Hans Niederdrei, jüdischer Kanzlei-Direktions-Adjunkt, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3516. Adolf Poppler, jüdischer Kanzlei-Direktions-Adjunkt, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3517. Franz Rudesch, jüdischer Kanzlei-Direktions-Adjunkt, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3518. Hans Mauke, jüdischer Kanzlei-Ober-Offizial, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3519. Richard Kunetz, jüdischer Kanzlei-Offizial, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3520. E. Hirth, jüdischer Kanzlei-Direktions-Adjunkt und D. Gruger, jüdischer Kanzlei-Adjunkt, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3521. Beamte der Magistrats-Abteilung XIX, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	16 „ 50 „	
3522. Beamte des Zentral-Stadt- und Sammelkataster, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	217 „ 12 „	
3523. Beamte der Magistrats-Abteilung VI, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	21 „ 50 „	
3524. Josef Grenz Bauer	5 „ — „	
3525. Josef Hoffauer, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3526. Beamte der Sperlkassenamts-Zentrale, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	41 „ 20 „	
3527. Beamte der Magistrats-Abteilung IX 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	21 „ — „	
3528. Beamte der Magistrats-Abteilung XVIII, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	32 „ — „	
3529. Herr Fraßler	20 „ — „	
3530. Ziffer U. N., für einen Freitisch	12 „ — „	
3531. Beamte der Magistrats-Abteilung XIV, 1½jger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober	29 „ — „	
3532. Ein Gemeindebeamter und eine ehemalige Arbeiterlehrerin, für Kostspielpreis	60 „ — „	
3533. Beamte der Polizeidirektion, heim. 1½jger Gehaltsabzug per Oktober	42 „ 45 „	
3534. Beamte des jüdischen Archivs, 1½jger freiw. Beitrag per Oktober	18 „ 20 „	
3535. Beamte der Magistrats-Abteilung XII, 1½jger freiw. Gehaltsabzug per Oktober	39 „ 50 „	
3536. Beamte der Magistrats-Abteilung XV, 1½jger freiw. Gehaltsabzug per Oktober	29 „ 20 „	
3537. Beamte der Magistrats-Abteilung XI a, 1½jger freiw. Gehaltsabzug per Oktober	12 „ 50 „	
3538. Franz Schrenz, für Kostspielung (einmalig)	6 „ — „	
3539. Beamte d. Magistrats-Abteilung XVII b, 1½jger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober	20 „ — „	
3540. Beamt Jrg. Eduard Gabelsberger	100 „ — „	
3541. Beamte der Magistrats-Abteilung V, 1½jger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober	23 „ — „	
3542. Herr Magistrats-Direktor, die Herren Ober-Magistratsräte und die Beamten des Bureaus der Magistrats-Direktion, 1½jger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober	68 „ 50 „	
3543. Beamte der Magistrats-Abteilung X, 1½jger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober	31 „ 40 „	
3544. Beamte des Bureaus des k. k. Bezirksschulrates, 1½jger freiwilliger Abzug per Oktober	28 „ 50 „	
3545. D. v. Kit, XIV. Bezirk	100 „ — „	
3546. Pfarre Kagraßdorf, Niederösterreich, Sammlung der marianischen Jungfrauen-Kongregation in der Pfarrgemeinde	91 „ — „	
3547. Militärpfarrer vom hl. Bonifaz von Paul, Wien, XVIII., Währingergasse 3	50 „ — „	
3548. Josefine Becker, für einen Freitisch per Oktober	6 „ — „	
3549. E. H. M.	279 „ — „	
3550. Karl Schnitzler	50 „ — „	
3551. Beamte der Magistrats-Abteilung XVI, 1½jger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober	8 „ — „	
3552. Kranzablösung für verstorbene Frau Sophie Koch, für Kostspielungszwecke	8 „ — „	
3553. Tageslöser, für Kostspielungszwecke	6 „ — „	
3554. Ludwig Schmerl	20 „ — „	
3555. Beamte der Stadtbibliothek, 1½jger freiw. Gehaltsabzug per Oktober	538 „ 69 „	
3556. Beamte der Magistrats-Abteilung XIII, 1½jger freiw. Gehaltsabzug per Oktober	14 „ — „	
3557. 9 Ehe-Registrierte im Café Epp	109 „ — „	
3558. Bezirks-Komitee für den XVIII. Bezirk (IV. Sammlungsergebnis)	3.742 „ 59 „	
3559. Jüdische Kultusgde. des XIII. Bezirkes, 1½jger freiw. Gehaltsabzug per Oktober	100 „ — „	
3560. Frau Direktor Rauscher, 21 Paar Patentstrümpfe.		
3561. Ungenannt, 1 Paket Wäsche.		
3562. Hofrat, 1 Paket Bettgarnitur.		
3563. Franziska B., 6 Polster, 1 Hemd.		
3564. Lilli Netscher, 1 Paket Wäsche.		
3565. Dr. Kraßnitz, 8 Polster, 1 Paket Wäsche.		
3566. R. M., 1 Paket Wolle.		
3567. Frau Ohne, 9 Pakete Wäsche, 10 Stück für Kranke.		
3568. Ungenannt, 2 Polster.		
3569. Pauline Josef, 1 Paket Wäsche.		
3570. Marie Marek, 1 Paket Damenkleider.		
3571. Brückner, 2 Gefäße.		
3572. M. N., 1 Paket Wäsche.		
3573. Hermine Ber, 100 Stück Verbandtücher, 30 Leibbinden, 4 Pakete Zehlapper, 1 Wollhemd.		

Stand der bisher eingelangten Spenden (auch Abzug der an das Kriegsfürsorgeamt und das „Rote Kreuz" abgeführten Beträge) . . . . . 1,773.065 K 55 h

LXI. Spendenausweis.

3574. Bezirks-Komitee für den X. Bezirk (Sammlungsergebnis), und zwar:

Anton Kulinsky	10 K — h	
Josef Ille, Kaufmann	100 „ — „	
Karl Mosel	20 „ — „	
Sammlung der Frau Marie Dinwald	21 K 37 h	
Hermann Dotzenrodes	25 „ — „	
Franz Wenzig, Sammlung	10 „ — „	
Josef Obermann	10 „ — „	
Anton Neumann, für Anschaffung von Wolle zur Bereitstellung von warmer Unterwäsche	300 „ — „	
J. K. Gerische	50 „ — „	
Samuel Plattschek	12 „ — „	
J. B. Herlan	30 „ — „	
K. Fertscher	100 „ — „	
Christoph Stingl	20 „ — „	
Karoline Gabriel	2 „ 90 „	
Planeten-Kino	30 „ — „	
Sammlung Franz Bauer	19 „ 04 „	
Sammlung Anton Kurz	21 „ 83 „	
Zusammen		771 „ 13 „

3575. Alois Nekomanek, jüdischer Rechnungsoffizial . . . . . 3 „ — „

3576. R. f. Ministerialrat Heitz, für 2 Freitische per Oktober . . . . . 12 „ — „

3577. Beamte der Betriebsdirektions-Direktion, 1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober . . . . . 59 „ — „

3578. Dr. Julius Freich, für 5 Freitische (einmalig) . . . . . 30 „ — „

3579. Angestellte des I. allg. kfl. Beamtenvereins, für Kostspielung monatlich 100 K per September und Oktober 1914 . . 200 „ — „

3580. Stadtbaudirektions-Direktor Julius Stieber . . . . . 100 „ — „

3581. Frau Bizepräsident Frenzel, monatlich 1 Freitisch für 1 Kind . . . . . 6 „ — „

3582. Beamte der Magistrats-Abteilung XXII, 1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober 1914 . . . . . 26 „ 50 „

3583. Vize-Bürgermeister Josef Reisz, für monatlich 10 Freitische per Oktober 1914 . . . . . 60 „ — „

3584. K. k. Bezirkshauptmannschaft Baden, Sammlungsergebnis . . . . . 150 „ 56 „

3585. Heller Gesamtertrag der Weihnachtsvorstellung des Zirkus Renz, Wien, V . 1.418 „ 25 „

3586. Oberstleutnant-Auditor Dr. Wegner, monatlich 1 Freitisch per Oktober 1914 . . . . . 6 „ — „

3587. Beamte der Wiener Kommunal-Sparkasse im XX. Bezirk, 1 Prozent freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober 1914 . . . . . 13 „ 86 „

3588. Dora Tschermann, für 1 Freitisch per Oktober 1914 . . . . . 6 „ — „

3589. Beamte der Verwaltung des Bürgerversorgungshauses, 1 Prozent freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober 1914 . . . . . 13 „ — „

3590. Familie Marie Wolf, für 3 Freitische per Oktober 1914 . . . . . 18 „ — „

3591. Beamte und Ärzte im Wiener Versorgungsheim, 1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug per Oktober 1914 . . . . . 102 „ — „

3592. Bezirks-Komitee für den II. Bezirk, Sammlungsergebnis . . . . . 1.109 „ 40 „

3593. Ober-Stadtbaurat Max Spitz, für 1 Freitisch per Oktober 1914 . . . . . 6 „ — „

3594. Marie Pollak, für 1 Freitisch per Oktober 1914 . . . . . 6 „ — „

3595. A. C. Spanner'sche Wasserversorgungsfabriks-Ges. m. b. H., XI., Drischkagasse 14, für monatlich 5 Freitische per Oktober 1914 . . . . . 30 „ — „

3596. Beamte und Arbeiter der Firma Gesellschaft für Beleuchtungskörper Jeßler, Hulinger & Co., Gehalts- und Lohnabzüge pro September 1914 . . . . . 50 „ 10 „

3597. Dr. Otto Pollack, für 1 Freitisch per Oktober 1914 . . . . . 6 „ — „

3598. Dr. H. C. Zimmermann, für 2 Freitische per Oktober 1914 . . . . . 12 „ — „

3599. Direktorin und Angestellte der landwirtschaftlichen Blechwarenfabrik A.-G. Hofherr-Schrantz, Clayton & Shuttleworth, Monatsbeitrag . . . . . 878 „ — „

Das Bureau befindet sich im Neuen Rathause, Sektionszimmer 2, Stiege 5, 1. Stock. Telephon Neues Rathaus, Klappennummer 51. Naturalspenden werden in der Schule I. Bezirk, Bartensteingasse 7, täglich in der Zeit von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends entgegengenommen.

Verlag der Zentralstelle der Fürsorge für Soldaten und ihre Familienangehörigen. — Buchdruckerei C. Kaing, verw. J. B. Wallishausser.